

**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

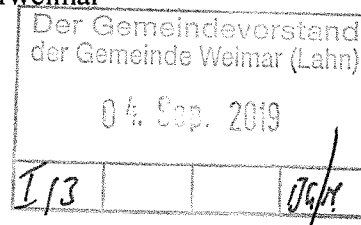
Ortsbeirat Oberweimar

35096 Weimar (Lahn), 31.08.2019

N I E D E R S C H R I F T

über die 21. Sitzung des Ortsbeirates Oberweimar

Legislaturperiode 2016 bis 2021



Tag: Montag, den 26.08.2019 um 20.00Uhr

Dauer: von 20.00 bis 23.30 Uhr

Ort: Treffpunkt Obergasse X Hohlweg, anschließend Ortsjugendheim Oberweimar

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder: Andreas Kaletsch, Horst Nau, Michael Kaletsch

Von der Gemeindevertretung: -

Vom Gemeindevorstand: Hr. Hintermeier (bis 21.50 Uhr)

Von der Verwaltung: -

Gäste: zahlreiche Anwohner (bis 21.30 Uhr)

Entschuldigt: Isa Deidl, Daniel Deidl

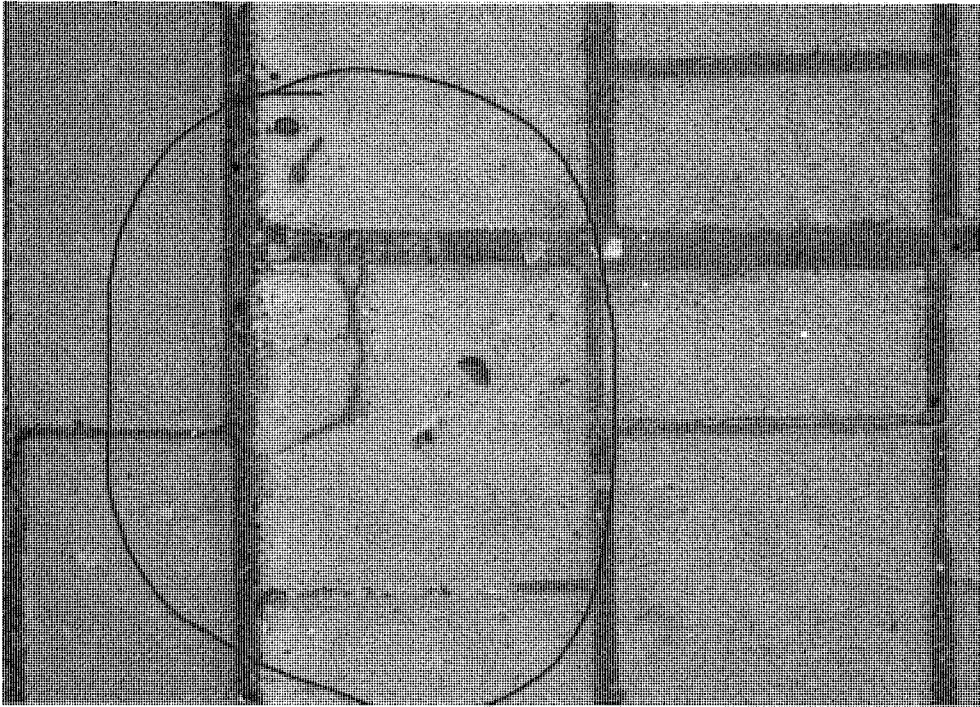
Tagesordnung:

Top	Betreff
TOP 1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Teil- Ortsbegehung, Obergasse (1. Teil)
TOP 3	Genehmigung der Niederschrift vom 12. Juni 2019
TOP 4	Teil- Ortsbegehung, Obergasse (2. Teil)
TOP 5	Stellungnahme zum Haushaltsplan 2020 und Investitionsprogramm bis zum Jahr 2023
TOP 6	Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen 2020
TOP 7	Infrastruktur
TOP 8	Mitteilungen und Anfragen
TOP 9	Verschiedenes

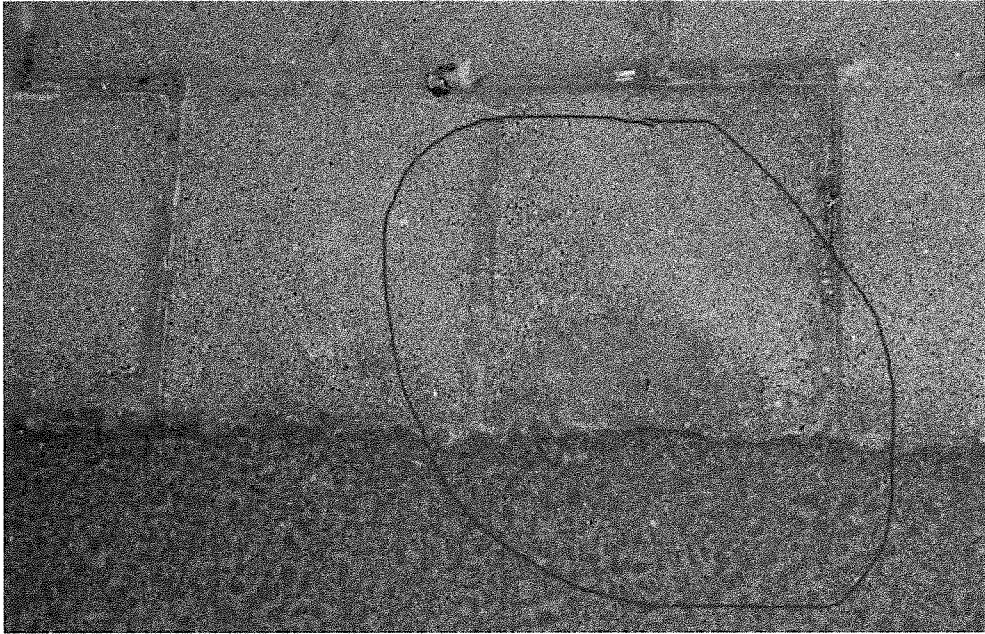

**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
1.	<p>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsvorsteher eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung mit Ortsbegehung der Obergasse und begrüßt die Anwesenden. Er weist darauf hin, dass die Sitzung des Ortsbeirates durch Einladung vom 18.08.2019, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tage rechtzeitig einberufen wurde. Tag, Zeit und Ort sowie die Tagesordnungspunkte seien öffentlich bekanntgegeben worden. Er stellt fest, dass mit 3 stimmberechtigten Personen mehr als die Hälfte der satzungsgemäßen Zahl der Mitglieder erschienen und der Ortsbeirat somit beschlussfähig sei.</p> <p>Wie vom Ortsbeirat in der Sitzung vom 12.06.2019 gewünscht und auch so in der Niederschrift fixiert, wurde die bitte für 3 Terminvorschläge für diese Sitzung zum TOP 2, Begehung der Obergasse, von BM Eidam gewünscht. Terminvorschläge gingen trotz mehrmaliger Kontaktaufnahme von Seiten des Ortsvorstehers keine ein, lediglich die ende Juli das der Teilnehmerkreis geklärt werden müsse und am vergangene Freitag den 23.08.2019 per Email, das Herr BM Eidam nicht an der Sitzung teilnehmen kann, aber das Gemeindevorstandsmitglied Hr. Hintermeier stellvertretend für den Gemeindevorstand anwesend sein wird.</p>			
2.	<p>Teil- Ortsbegehung, Obergasse (1. Teil)</p> <p>Der OV weist auf die HGO hin und dass in einer Sitzung des Ortsbeirates außer von Mitgliedern des Ortsbeirates, der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes grundsätzlich keine Wortbeiträge zulässig sind. Aus diesem Grund wird es nun eine ca. 30-minütige Sitzungsunterbrechung geben, damit auch weitere Personen an der Diskussion teilnehmen können. Während der Sitzungsunterbrechung wird aber der Schriftführer entsprechende Notizen und auch Fotografien fertigen zu den jeweiligen relevanten Punkten. Die Sitzung wird im Anschluss im OJH wiederaufgenommen.</p> <p>Die Sitzung wurde um 20.05 Uhr unterbrochen und um 20.55 Uhr im OJH wiederaufgenommen.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Ohne Beschlussfassung. Entsprechende Beschlüsse werden unter dem TOP 4 gefasst.</p>	-	-	-
3.	<p>Genehmigung der Niederschrift vom 12. Juni 2019</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2019 wird zugestimmt.</p>	3	0	0
4.	<p>Teil- Ortsbegehung, Obergasse (2. Teil)</p> <p>Bei der Ortsbegehung der Obergasse sind diverse offensichtliche bauliche Mängel in der Ausführung festgestellt und dokumentiert worden. Durch die Baufirma wurde vor einigen Monaten eine lange überfällige Aufbringung von Basaltmehl vorgenommen, aber weder ordentlich eingebracht, noch wieder-</p>			

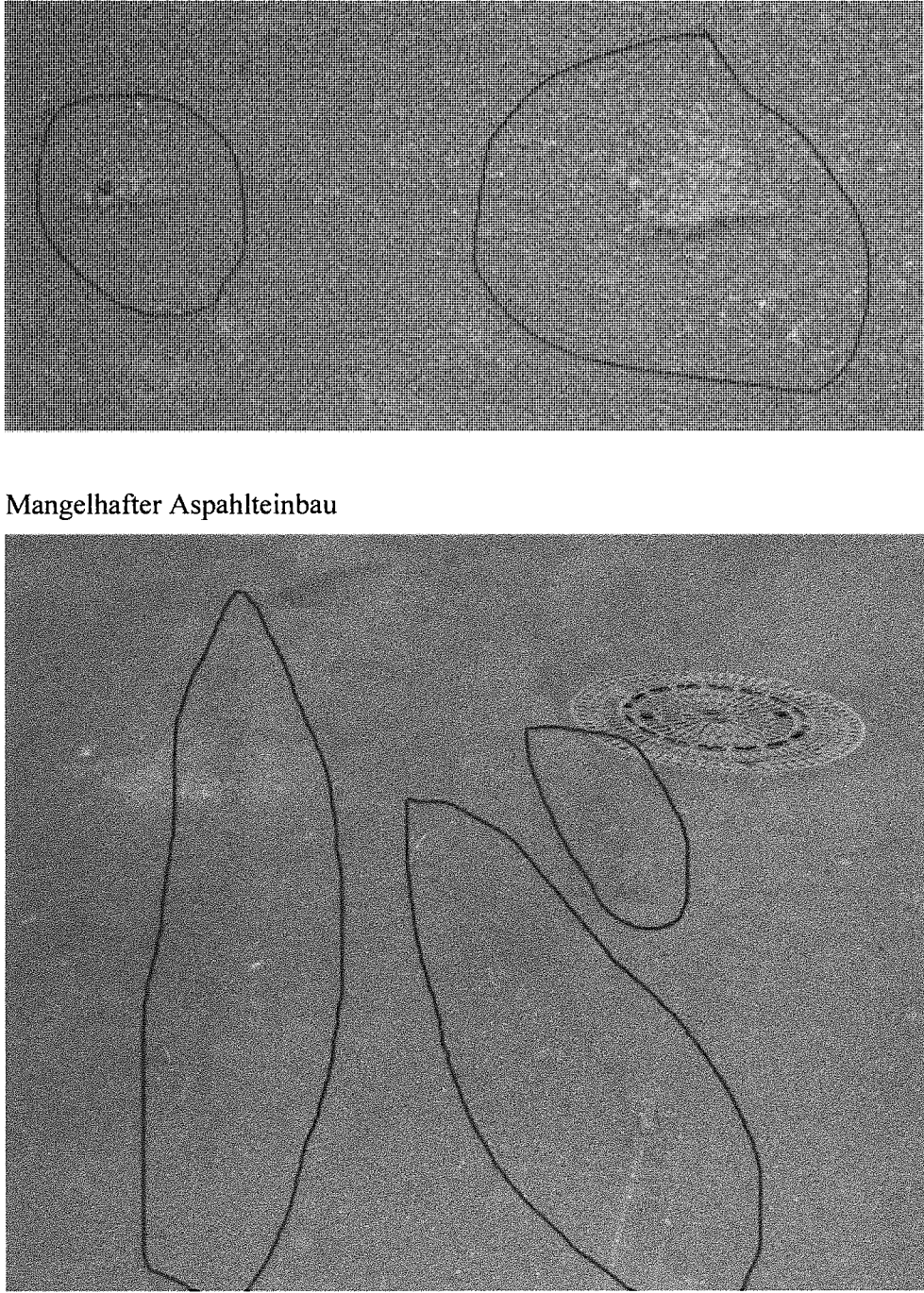
Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>aufgenommen und der Rest entsorgt. Nicht auszumalen, wenn die vergangenen beiden Winter mit ordentlich Frost usw. verlaufen wäre und die daraus dann zu erwarteten Schäden schon in so einem frühen Stadium nach einer Sanierung sich durch die Mängel in der Ausführung schon zeigen würden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rinnsteine defekt - Löcher im Asphalt - Ausführungsmängel Asphalt (vermutlich zu Kalt eingebracht und nicht ordentlich gewalzt) - Wasserführung von Straße auf Private Hofflächen - erhöhten der Fahrbelages um bis zu ca. 20 cm gegenüber altzustand - mangelhafter Asphalteinbau im Bereich Zugang zur Kirche - Pflastersteine defekt im Stellplatzbereich - Anwohner berichten von nicht unerheblichen Problemen bei den Hausanschlüssen - Fahrbelag Untergasse durch den damaligen Baustellenverkehr nicht unerheblich in Mitleidenschaft gezogen (Risse) und bis heute nicht wiederhergestellt <p>Die Sitzung wurde um 21.25 Uhr erneut unterbrochen und um 21.35 Uhr wiederaufgenommen.</p> <p>Bilddokumentation einzelner Mängel als Beispiel</p> <p>Rinnsteine defekt</p> 			

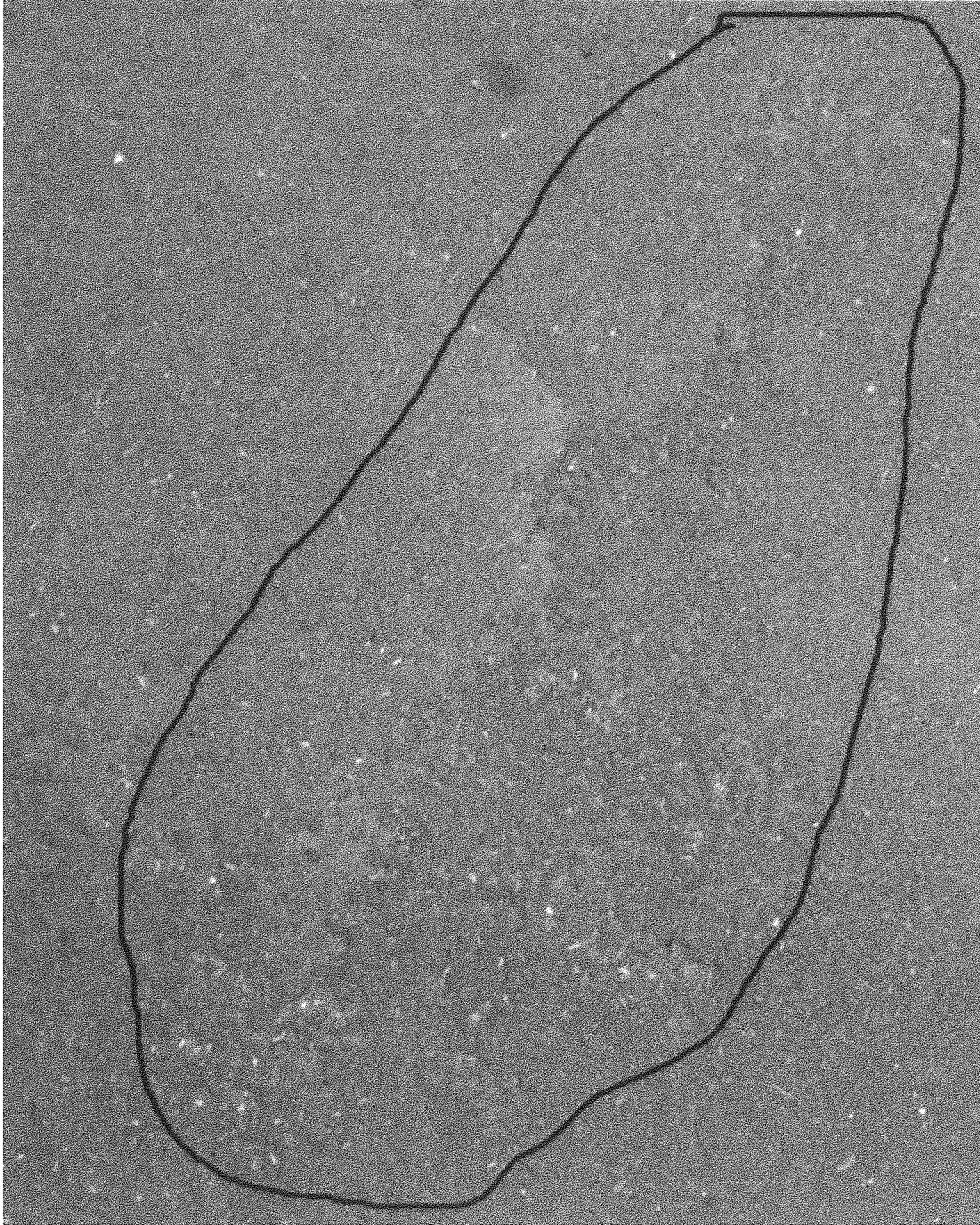
**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Top	Text	Dafür	Dage- gen	Enthal- tung
				
	Löcher im Asphalt			
				


Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	 <p data-bbox="236 898 596 936">Mangelhafter Asphaltteinbau</p>			

**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Top	Text	Dafür	Dage- gen	Enthal- tung
				

**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Top	Text	Dafür	Dage- gen	Enthal- tung
	<p data-bbox="236 439 1129 472">Untergasse Schäden durch Baustellenverkehr bei Obergassensanierung</p> 			
	<p data-bbox="236 1951 379 1984">Beschluss:</p> <p data-bbox="236 2007 1219 2072">Der Ortsbeirat wünscht zu folgenden festgestellten Punkten eine entsprechende fachliche Bewertung, wie und welchem zeitlichen Rahmen diese Mängel be-</p>	3	0	0

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>seitigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Löcher im Asphalt - Pflastersteine im Stellplatzbereich defekt - Rinnsteine defekt - Asphalt Einbaumängel - Risse in der Untergasse <p>Weiterhin bittet der Ortsbeirat um Mitteilung, zu welchem Termin die Gewährleistung durch die damalige Baufirma endet.</p>			
5.	<p>Stellungnahme zum Haushaltsplan 2020 und Investitionsprogramm bis zum Jahr 2023</p> <p>Der Ortsvorsteher berichtet noch einmal kurz zu der letztjährigen Stellungnahme, das günstige Investitionskredite in Höhe von ca. 1.200.000€ von der Landesregierung für Weimar bereits für den Haushalt 2019 zur Verfügung standen und dass dieser Betrag seiner Kenntnis nach noch nicht ausgeschöpft wurde. Auch dürfte wohl ein unerwarteter Geldregen in die Gemeindekasse in diesem Jahr in Höhe von ca. 108.000 € aus notwendig gewordenen Korrekturen der EV. Kirche im Zusammenhang mit dem Betreiben des Kindergartens in Niederweimar in den vergangenen Jahren bei der Abrechnung.</p> <p>Die Sanierung der Toilettenanlage im OJH ist bereits im Haushalt 2019 abgebildet und lediglich die Umsetzung bis zum Jahresende steht noch aus. Auch die Toilette im Jugendraum die eigentlich Anfang des Jahres fertig gestellt werden sollte, ist zumindest begonnen, wobei hier aber der bittere Nachgeschmack einer derzeit schon Monate dauernde Unterbrechung hinterherhängt. Der Jugendraum ist seitdem auch nicht mehr zu Nutzen aufgrund der gesperrten Zuwegung. Die Toilettenanlage in der Feuerwehr wurde ebenfalls vor Monaten etwas Instand gesetzt, aber bislang auch nicht beendet, wodurch es zu unangenehmen Situationen kommen kann seitdem die Trennwand vor den Urinalen entfernt und nicht mehr verbaut wurde direkt hinter der Eingangstür und auf dem Weg zur Frauentoilette. Die für dieses Jahr zugesagte komplett Sanierung steht auch noch aus. Da diese drei Maßnahmen bislang noch nicht abgeschlossen sind, werden diese auch für den Haushalt 2020 vom Ortsbeirat sicherheitshalber mit aufgenommen. Die Erneuerung der Beleuchtung sollte seinerzeit (2018) nach Aussage von BM Eidam nachdem ein Elektriker sich das vor Ort angeschaut hat, auch schon lange erledigt sein. Mittel dazu sollten im allgemeinen Haushalt auch ohne gesonderte Ausweisung im Haushalt eigentlich zur genüge zur Verfügung stehen.</p> <p>Der Ortsbeirat hofft das im Ortsteil Oberweimar auch im Jahr 2020 weitere der Wünsche im Haushalt abgebildet werden um den Investitionsstau der vergangenen Jahre endlich mal zu verringern. Der Vorbau OJH sowie die auf Platz 2 der Prioritätenliste der Gemeinde stehende Sanierung der Germershäuser Str. (im Außenbereich) sollten eigentlich ebenfalls machbar sein als etwas größere Projekte.</p> <p>Beschluss:</p>			

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>Vorschlag zur Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2020 und für das Investitionsprogramm bis zum Jahr 2023 des Ortsteiles Oberweimar</p> <p>Maßnahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sanierung Toilettenanlagen im Ortsjugendheim, des Jugendraumes und der Feuerwehr 2. gesamte Beleuchtung im und am Ortsjugendheim erneuern und umstellen auf energiesparende Beleuchtungssysteme 3. Überdachung Außentreppe Ortsjugendheim in geschlossener Bauweise unter Berücksichtigung des Einbaues eines geeigneten Treppenliftes 4. ordentliche und Verkehrssichere Instandsetzung des Hohlweg unter Berücksichtigung einer Sicherung im Kreuzungsbereich Schafskaute – Hohlweg 5. Barrierefreie Gestaltung der Ortsdurchfahrt und Beseitigung gravierenden Mängel 6. Sanierung Germershäuser Str. außerhalb des Ortsteiles 7. energetische Sanierung Ortsjugendheim 8. Sanierung Rest Talweg bis Ortsausgang und Straße Rübenstein mit Kreuzungsbereich Germershäuser Str. <p>Erläuterungen:</p> <p>Zu 1) Die Toilettenanlagen im Ortsjugendheim befinden sich nicht nur aufgrund ihres Alters in einem seit vielen Jahren Sanierungsbedürftigen und nicht zeitgerechten Zustand. Behindertentoilette und Wickelmöglichkeiten sind bei der Gestaltung vorzusehen. Zeichnung und Kostenschätzung liegt vor. Ebenfalls liegt die Zeichnung für die Toilettenanlage der Feuerwehr vor und für die Toilette im Jugendraum ist bereits seit langem Bau- und Installationsmaterial bei der Jugendpflege vorhanden. Maßnahme wird lediglich</p> <p>Zu 2) Die Beleuchtungsanlage ist bekanntlich in die Jahre gekommen. Abdeckungen zum Teil altersbedingt porös und defekt. Für ein so stark genutztes Objekt erscheint es auch sinnvoll, die laufenden Kosten durch Energieeinsparung zu verringern.</p> <p>Zu 3) Verputz- und Malerarbeiten an der Außentreppe sind vor Jahren letztmalig durchgeführt worden. Durch das nach wie vor eindringende Regenwasser das ohne eine geschlossene Überbauung des Treppenaufganges weiterhin stattfinden wird, sind weitere Schäden wie seit Jahren zu beobachten, vorprogrammiert und der Putz ist großflächig abgeplatzt. Auf Dauer ist eine wie seit vielen Jahren geforderte und selbst von Seiten der Gemeinde nicht in Frage gestellte geschlossene Überdachung des Treppenaufganges aber zweifelsfrei unausweichlich und anzubringen. Berücksichtigt werden soll hierbei das auch älteren und behinderten Menschen in Zukunft eine Teilhabe am Dorf- und Vereinsleben ermöglicht wird. Hier bietet sich ein Treppenlift an der es ermöglicht Rollstuhlfahrern und auch gehbehinderten Menschen, den Saal im 1. OG zu erreichen. Es ist anzunehmen, dass ein solches Vorhaben unter Nutzung von Fördermitteln</p>			

**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Top	Text	Dafür	Dage- gen	Enthal- tung
	<p>umgesetzt werden kann.</p> <p>Zu 4) Der extrem schlechte und unbefriedigende Zustand des Hohlweges macht eine ordentliche Verkehrssichere Instandsetzung von der Obergasse bis Ortsausgang Oberweimar notwendig unter Berücksichtigung einer Sicherung / Geschwindigkeitsreduktion im Kreuzungsbereich Schafskaute – Hohlweg die so auszustatten ist, das eine Gefährdung für Kinder usw. möglichst ausgeschlossen wird.</p> <p>Zu 5) Bedauerlicher Weise wurden bei den Sanierungsarbeiten an der Koblenzer Str. dem Wunsch des Ortsbeirates und der Anlieger nicht nachgekommen, obwohl hier Synergieeffekte genutzt hätten werden können. Die aktuelle Situation der Zig-Zag-Querung an der Bushaltestelle ohne angepasste barrierefreie Gestaltung stellt sogar einen unnötigen Gefahrenpunkt nach wie vor da. Hier ist Barrierefreiheit mit Kasseler Querungsborden nach wie vor mehr als Wünschenswert. Dies ist seit Jahren bekannt aber bislang ist nichts passiert.</p> <p>Zu 6) Aufgrund des bekanntlich extrem schlechten Straßenzustandes der Germershäuser Str. außerhalb des Ortsteiles ist eine Sanierung vorzusehen. Dieser Straßenbereich dient auch als Zubringer für ansässige Gewerbetreibende und der schlechte Zustand der Straße ist mit Sicherheit nicht als förderlich zu bezeichnen. Eine Erweiterung des Abwasserkanals bis Germershausen ist dabei ebenso zu berücksichtigen wie sinnvolle Maßnahmen zum Hochwasserschutz.</p> <p>Zu 7) Um auch in Zukunft das Ortsjugendheim als wichtigen Anlaufpunkt für die Dorfgemeinschaft, die FFW und die Jugendarbeit zu erhalten, ist eine energetische Sanierung der Dachflächen und dem Bereich der Außenwände wichtig und vorzunehmen.</p> <p>Zu 8) Neben den wichtigen Reparatur und Instandhaltungsmaßnahmen ist im Bereich der Straßen Rübenstein und dem hinteren Bereich des Talweg bis ende Wohnbebauung, die sich bekanntlich in einem schlechten Zustand befinden, mittelfristig eine Sanierung notwendig und vorzusehen.</p>			
6.	<p>Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen 2020</p> <p>Die Arbeitshilfe der Gemeindevertretung zum Fragenkatalog zur Neuaufstellung des Regionalplanes Hessen wird insbesondere auch in Hinblick auf die Stellungnahme des Ortsbeirates Oberweimar in seiner Sitzung vom 12.06.2019 beraten. Leider befindet sich kein Kartenmaterial mit den evtl. zu ändernden Flächen bei den Unterlagen. Auch sieht der Ortsbeirat Oberweimar seine Wünsche nicht umfänglich abgebildet. Hier insbesondere sieht er die Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für das Gemeindegebiet regt der Ortsbeirat die Überprüfung der ausgewiesenen Gewerbe / Mischgebiete an und gegebenenfalls eine räumliche Verlagerung an die Zubringer B3a oder B255 in die Gemarkung Niederweimar und oder Wenkbach. Die Ansiedelung eines Lebensmittelmarktes, Pendlerparkplätze usw. im jetzigen Ge- 			

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>werbegebiet Wenkbach würde aufgrund des Verkehrsknotenpunktes Bahnhof Niederwalgern, wo viele unsere Einwohner aus dem Ortsteil Oberweimar auf ihrem Weg Richtung Frankfurt pendeln begrüßen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine übergeordnete Fahrradweganbindung von Niederweimar kommend an der alten Bundesstraße 255 durch Oberweimar und weiter Richtung Westen nach Lohra und Gladenbach würden wir begrüßen. <p>Als nicht, bzw. nicht umfänglich berücksichtigt.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Beschluss vom 12.06.2019 wird durch den Ortsbeirat bestätigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Ortsbeirat hält an seinem berechtigten Wunsch fest mit der Ausweisung des Baugebietes Schafskaute 2. - Für das Gemeindegebiet regt der Ortsbeirat die Überprüfung der ausgewiesenen Gewerbe / Mischgebiete an und gegebenenfalls eine räumliche Verlagerung an die Zubringer B3a oder B255 in die Gemarkung Niederweimar und oder Wenkbach. Die Ansiedelung eines Lebensmittelmarktes, Pendlerparkplätze usw. im jetzigen Gewerbegebiet Wenkbach würde aufgrund des Verkehrsknotenpunktes Bahnhof Niederwalgern, wo viele unsere Einwohner aus dem Ortsteil Oberweimar auf ihrem Weg Richtung Frankfurt pendeln begrüßen. - Eine übergeordnete Fahrradweganbindung von Niederweimar kommend an der alten Bundesstraße 255 durch Oberweimar und weiter Richtung Westen nach Lohra und Gladenbach würden wir begrüßen. 	3	0	0
7.	<p>Infrastruktur</p> <p>1.) Geschwindigkeitsanzeigetafeln</p> <p>Email vom 20.08.2019</p> <p><i>Sehr geehrte Herrn OV,</i></p> <p><i>für die Anschaffung von zusätzlichen Geschwindigkeitsanzeigetafeln für die einzelnen OT liegt uns ein interessantes Angebot vor, welches wir voraussichtlich annehmen werden. Um die jeweilige Ausführung (hier geht es um die Stromversorgung) standortgerecht zu ordern, bitten wir Sie hiermit, um die Nennung von mindestens 1 Standort (nach Priorität), den sich der OB für seinen jeweiligen OT wünscht. Im Optimalfall erfolgt die Anbringung an der Straßenbeleuchtung, da hierüber eine Stromversorgung dauerhaft hergestellt werden kann. An Standorten ohne diese Möglichkeit kommt eine Ausstattung mit Solarzelle in Frage.</i></p> <p><i>Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche bis Ende August 2019 auf per e.mail mit.</i></p>			

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p><i>Mit freundlichen Grüßen</i></p> <p><i>Im Auftrag</i></p> <p>XXXXXXXXXXXXX</p> <p>Der Ortsbeirat berät den Tagesordnungspunkt. Es werden aber der der derzeitigen Verkehrssituation drei Schwerpunkte ausgemacht, die Sinnvoll erscheinen entsprechend mit Geschwindigkeitsanzeigetafeln auszustatten sind oder zumindest entsprechend zu entschärfen.</p> <p>Grundsätzlich sind Beschlüsse aus Sitzungen des Ortsbeirates in der Niederschrift vermerkt. Der Ortsvorsteher wird vorab aber wie gewünscht einen Vorabauszug an den Mitarbeiter des Ordnungsamtes fristgerecht schicken. Hilfreich wäre es auch gewesen, mitzuteilen um welche Art an Geschwindigkeitsmesstafeln es sich dabei handelt, da dies unter Umständen auch Standortentscheidenden Einfluss haben kann, abgesehen von der Aussage Solar oder Straßenlaterne. Auch wäre in dem Zusammenhang Interessant gewesen zu erfahren, ob es sich bei den angedachten Geschwindigkeitsanzeigetafeln um ein Modell mit der Möglichkeit der Verkehrszählung handelt.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Ortsbeirat wünscht zur die Ausstattung folgender Stellen mit einer Geschwindigkeitsanzeigetafel:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zur Verringerung der Gefahrenmomente im Bereich der Bushaltestelle, wird eine Geschwindigkeitsanzeigetafel bereits nach der Ortseinfahrt aus Richtung Gladenbach hier dann in Solarausführung mittig zwischen Ortsschild und Hohlweg und eine weitere an der Ortseinfahrt aus Richtung Niederweimar kommend an der ersten Laterne. Alternativ zur Geschwindigkeitsanzeigetafel Ortseinfahrt aus Richtung Niederweimar könnte durchaus auch eine sicher wirtschaftlichere und seit langem durch den Ortsbeirat geforderte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf der Gemeindestraße ab Ortsschild mit einer einfachen künstlichen Verengung ausgeführt werden. 2. Zur Verringerung der Gefahrenmomente am Ortsjugendheim mit Feuerwehrausfahrt und Spielplatz, sowie im weiteren Verlauf zum Kindergarten (inkl. der Zuwegung zur Grillhütte, in der Germershäuser Straße kommend von der Hauptstraße an der Laterne in der Kurve vor dem Ortsjugendheim. Dadurch könnte der einfließende Verkehr zumindest in der Germershäuser Straße und dem Erlengrund abgedeckt werden. <p>2.) Pflege der Gemeindeeigenen Flächen durch den geringfügig beschäftigten Mitarbeiter</p> <p>Vor Jahren sollte bereits in der Verwaltung eine Aufstellung mit Kartenmaterial angefertigt werden, aus der hervorgeht welche Flächen hier wie zu Pflegen sind durch den Mitarbeiter. Diese liegt dem Ortsbeirat bis heute noch nicht</p>	3	0	0

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>vor.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Ortsbeirat wünscht die entsprechenden Unterlagen zu den Aufgaben des Mitarbeiters mit Aufgabenbeschreibung und Lageplänen zur Kenntnis.</p> <p>3.) Verkehrssituation Gartenstr., Auf der Beune, Germershäuser Str.</p> <p>Ortsbeiratsmitglied Horst Nau spricht die bereits seit langem bekannten Probleme in besagtem Straßen an. Das eine vernünftige Lösung gefunden werden muss, steht außer Frage.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Zu dem Punkt wird hier kein Beschluss gefasst, da das Thema zu umfangreich ist um heute noch darüber weitestgehend zu beraten.</p> <p>4.) Sanitäranlagen im OJH</p> <p>Die Toilettenanlage im Jugendraum die im Frühjahr fertig werden sollte nachdem die ersten Aufrissarbeiten bereits 2017 stattgefunden haben und zu Beginn der Sommerferien 2019 die Zuwegung aufgerissen wurde und der Zugang gesperrt, stellt sich unbefriedigend da. Auch wurden zu Beginn der Sommerferien 2019 Wandarbeiten in der Toilettenanlage der Feuerwehr durchgeführt, dabei eine Trennwand entfernt die bis heute noch nicht wieder eingebaut wurde ist nicht befriedigend, zumal in diesem Jahr auch die komplette Sanierung erfolgen sollte. Auch steht die Umsetzung der Sanierungsarbeiten Toilettenanlage im OJH noch aus. Der Ortsvorsteher soll sich bemühen entsprechende Zeitschienen für die Umsetzung der Toilettenanlagen von der Gemeinde zu erhalten und den Mitgliedern diese zur Kenntnis zu bringen.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Ortsbeirat wünscht aufgrund der bereits begonnen Baumaßnahmen eine zeitnahe Umsetzung mit Fertigstellung und entsprechende qualifizierte Sachstandsauskünfte.</p>	3	0	0
	<p>Beschluss:</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>	-	-	-
	<p>Beschluss:</p> <p>Der Ortsbeirat wünscht aufgrund der bereits begonnen Baumaßnahmen eine zeitnahe Umsetzung mit Fertigstellung und entsprechende qualifizierte Sachstandsauskünfte.</p>	3	0	0
8.	<p>Mitteilungen und Anfragen</p> <p>- Aus der Stellungnahme vom 24.07.2019</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu TOP 4 Nr. 1: Keine Änderungen - Zu TOP 4 Nr. 2: Keine Änderungen - Zu TOP 4 Nr. 3: bereits unter Top 1 ausgeführt - Zu TOP 4 Nr. 5: für 2019 150€ für beantragte Kompensation erhalten. 50€ wurden im Vorgriff bereits aufgewendet für die besondere 			

**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Top	Text	Dafür	Dage- gen	Enthal- tung
	<p>Blumenschale. 100€ stehen für Blühpflanzen noch zur Verfügung und sollen beim Herbstputz am 12. Oktober eingesetzt werden.</p> <p>- Bauarbeiten an den Straßen im Ortsteil finden seit geraumer Zeit statt, aber bislang noch keine Info von Seiten der Gemeinde darüber vorliegend</p>			
9.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zukunfts - Konferenz am 30.08.2019 - Informationen zur Landratswahl - Danksagung zur Geburt ihrer Tochter von unseren beiden Ortsbeiratsmitgliedern Isa und Daniel <p>Die Terminfindung für die nächste Sitzung wird voraussichtlich wie gewohnt mit einer Umfrage stattfinden.</p>			



Ortsvorsteher



Schriftführer